



| Mitteilungsvorlage Straßenverkehrsamt Tagesordnungspunkt: 12 | | Drucksachen-Nr.: 2006-11/0676 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012 | | |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 22.04.2009 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bezeichnung:

**Schutzengelprojekt im Landkreis Rotenburg (Wümme);
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.03.2009**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.02.2009 beantragt die SPD-Kreistagsfraktion, der Kreistag möge beschließen,

1. junge Frauen im Alter von 16 bis 24 Jahren werden vom Landrat zu Schutzengeln ernannt.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, entsprechende Vorschläge zur Umsetzung zu erarbeiten. Bestehende Projekte sollen hierzu als Vorbild gelten.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Eine erste Besprechung der Idee eines Schutzengelprojektes im Landkreis Rotenburg (W.) fand zwischen Vertretern der Kreisverwaltung und der Verkehrswachen bereits am 05.02.2008 im Büro des Landrates statt und fand grundsätzliche Zustimmung, sich mit einem solchen Projekt näher zu beschäftigen. Gemeinsam wurde am 08.02.2008 das Projekt in Cloppenburg in Augenschein genommen. Am 08.04.2008 wurde das Schutzengelprojekt des Landkreises Soltau-Fallingb. bei der Polizei Rotenburg Vertretern der Verkehrswachen, der Polizei, des ADAC Weser-Ems sowie der Kreisverwaltung vorgestellt. Unmittelbar darauf am 28.04.2008 fand ein weiteres Treffen möglicher Beteiligter im Kreishaus statt. Ein erstes Arbeitstreffen der deutschen Schutzengel-Projekte erfolgte am 13.11.2008 in Walsrode, an dem neben dem Landkreis Rotenburg (W.) elf zum Teil sehr unterschiedliche Projekte beteiligt waren.

Im Haushaltsplan 2009 unter dem Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung und –sicherheit ist das Projekt als eine Maßnahme zur Erreichung des Ziels „Erhöhung der Verkehrssicherheit“ bereits aufgeführt.

Da im Gegensatz zu anderen Landkreisen, in denen die Polizei das Projekt federführend begleitet, durch die PI Rotenburg (W.) nur eine eingeschränkte Unterstützung zugesichert werden kann, wird trotz der Mitarbeit der Verkehrswachen und der Unterstützung durch den ADAC Weser-Ems die gesamte Verwaltungsarbeit durch Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu leisten sein.

Luttmann